Objekt:	Römische Rippenschale
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	Arch 98/W91

Beschreibung

Die Schale besteht aus durchscheinendem, bernsteinfarbenem Glas und wurde gefertigt, indem der Rohling abgesenkt und auf einer sich langsam drehenden Töpferscheibe geformt wurde. Die gewölbte Wandung zieren 20 ausgeprägte Rippen; in ungleichmäßigem Abstand zueinander verlaufen sie leicht schräg von rechts oben nach links unten, wo sie sich verjüngen. Die rechte Seite jeder Rippe ist geradkantig, die linke Seite fällt schräg ab. Ihre oberen Enden, mit einem dreieckigen Abschluss, sind in der Regel - wie der gesamte Rand - geschliffen und poliert. Neben diesem Dekor zieren Schliffrillen die Schale auf der Innenseite: eine Schliffrille unmittelbar unter dem Rand, zwei weitere am Übergang zwischen Wandung und konkavem Boden. Die Mitte des Schalenbeckens betonen vier konzentrische Kreise mit Einritzungen - allerdings nur noch rudimentär erkennbar.
Die vollständig erhaltene Schale ist teils stark korrodiert; der Rand ist bestoßen. Die Innenseite trägt Spuren umlaufender Kratzer.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, abgesenkt
Maße:	Höhe: 5,1 cm, Durchmesser: 13,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	20 v. Chr. - 50 n. Chr.
	wer	
	wo	Italien
Hergestellt	wann	20 v. Chr. - 50 n. Chr.
	wer	

	wo	Syrisch-palästinischer Raum
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Schale (Gefäß)

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart